

WM-HELDEN NIEDERREITER, ANDRIGHETTO, KUKAN UND MÜLLER TRAINIEREN IM EZO

Eishockey

EZO Romanshorn

Eishockey 1. Liga

NHL

PIKES EHC Oberthurgau



Auf Einladung von Gregor Müller, Inhaber und CEO der EZO Eissportzentrum Oberthurgau AG, Romanshorn, erhielten EZO-Partner und Sponsoren der PIKES EHC Oberthurgau diese Woche Gelegenheit, an einer Talkshow direkt Auskünfte und Informationen von den Eishockey-WM Silbermedaillengewinnern Nino Niederreiter, Sven Andrighetto, Dean Kukan und Mirko Müller zu erhalten.

Das EZO ist weit über die Grenzen der Ostschweiz hinaus bekannt als idealer Durchführungsort für Eishockey-Camps. Die hervorragende Infrastruktur und die vom EZO in hoher Qualität zur Verfügung gestellten Dienstleistungen, inklusive Gastronomie und Übernachtungsmöglichkeiten, haben dazu geführt, dass hier neben fünf Länderspielen über 60 Trainingslager durchgeführt werden – Tendenz steigend. Damit ist das EZO auch zu einem wichtigen wirtschaftlichen Faktor für die Region Oberthurgau geworden. Im EZO werden diverse Spezialcamps für Nachwuchstalente, Torhüter, Stick Handling und Skating Skills von selbständigen Organisatoren durchgeführt und Teams wie die Schweizer Junioren- und Damen-Nationalmannschaften sowie der HC Lugano bereiten sich hier auf die neue Saison vor.

Sommertraining à la NHL

In der NHL läuft das Sommertraining anders als in der Schweiz. Es gibt keinen fixen, vorgegebenen Plan pro Woche und dem oft gleichen Trott. Andy Rufener, ehemaliger Klotener NLA-Crack und erfolgreicher NHL-Spieleragent, findet die NHL-Methode wesentlich besser: „Die Spieler erhalten Termine, je nach Club von Ende August bis Anfang September, für diverse Tests, die sie dann zu absolvieren haben. Jeder Spieler muss in eigener Verantwortung dafür sorgen, dass er sein Sommertraining so gestaltet, dass er diese Tests dann auch besteht und bereit ist für die Saisonvorbereitung seines NHL-Clubs.“ Die Gruppe von NHL-Spielern, die jetzt gemeinsam im EZO trainiert, verbindet der Umstand,

dass sie alle von Andy Rufener betreut und unterstützt werden. „Es ist schöner, in einer Gruppe zu trainieren als allein“, unterstreicht auch Nino Niederreiter. Trainiert werde, so Sven Andrighetto, neun Mal pro Woche. Die Spieler wollen also topfit sein, wenn sie Ende August zurück zu ihren Teams fliegen.



Gregor Müller, EZO-Chef und Präsident der PIKES EHC Oberthurgau, begrüßte die Gäste zur NHL-Talkshow.



Dabei trafen sich zahlreiche Eishockey-Kenner aus dem Oberthurgau, die sich über den persönlichen Kontakt mit den WM-Helden freuten.



Die WM-Helden – v.l. Sven Andrichto, Dean Kukan, Nino Niederreiter, Andy Rufener (Manager) und Mirko Müller – plauderten im EZO-Talk aus der Schule und teilten ihre Erfahrungen nach der „verpassten Goldmedaille“ und dem schönen Gefühl bei der Rückkehr aus Dänemark beim Empfang in Kloten, wo sie als Vize-Weltmeister von den begeisterten Schweizer Anhängern gefeiert wurden.



Vor der Talkshow absolvierten die NHL-Stars eine Trainingseinheit auf dem EZO-Eis.



Geleitet wurden die Übungen von Trainer-Legende Wladimir Jursinow.